

#### Wir machen das Web inklusiv

In der heutigen digitalen Gesellschaft ist das Web überall präsent. Aber es gibt weltweit mehr als 50 Millionen Menschen, die für die Kommunikation unterstützende Technologien benötigen. Nur etwa 2% von ihnen haben Zugang zu diesen Technologien. Insbesondere Menschen mit motorischen Beeinträchtigungen, die durch einen Unfall, eine Krankheit oder das Altern verursacht wurden, können Maus, Tastatur oder Touch nicht einfach bedienen. Dies schließt viele Menschen von den heute unverzichtbaren Angeboten und modernen Arbeitsumgebungen aus und macht sie im digitalisierten Zeitalter zu Bürgern zweiter Klasse.

ldee

Wir machen Menschen mit motorischen Beeinträchtigungen zur Bürgern erster Klasse im Web:

1. Ein Nutzer möchte einen Dienst 2. Wir verstehen die Oberfläche nutzen, zum Beispiel einen Shop







## Herausforderungen

- (C1) Auffinden von interaktiven Elementen auf Webseiten.
- (C2) Deutung von Icons ohne Titel oder Annotationen.
- (C3) Dekodierung von eingebetteten Texten.
- (C4) Anpassung der Interaktion an die Eingabemethoden.

# **Ansatz**

Wir entwickeln eine KI die auf Hypertexten, Annotationen und Anzeigepixel vom Bildschirm basiert - mit dem Ziel, dass unsere KI alle Webseiten versteht und eine komfortable und berührungslose Interaktion ermöglicht.

### Marktpotential

#### Für Endanwender

Wir erstellen einen Chromebasierten Browser, der die Interaktion mit Webseiten für Kommunikation, Unterhaltung und Shopping anpasst.

#### Für Unternehmen

Wir integrieren unsere Technologie in Unternehmenssoftware von IBM, SAP und Microsoft, um die Inklusion von Mitarbeitern zu ermöglichen.

Marktgröße: Nach Angaben des Marktführers für Eyetracking-Technologie Tobii AB benötigen weltweit mindestens 50 Millionen Menschen Hilfsmittel zur Kommunikation. Aber nur 1 - 2 Prozent der Zielbevölkerung verwenden ein assistives System, das ihnen die digitale Umgebung zugänglich macht.\*

https://www.tobii.com/siteassets/tobii-group/investor-relations/roadshow-sep-17-18-2019.pdf\*

### Team Machine Learning C++ Raphael Menges Computer Vision M.Sc. in Computational Visualistics Ramin Hedeshy Chandan Kumar JavaScript NodeJS Python Multi-Modal Eye Tracking Interaction





contact@semanux.com

### Auszeichnungen

Raphael Menges und Chandan Kumar haben GazeTheWeb entwickelt, einen einzigartigen Webbrowser der mit dem Blick gesteuert werden kann. Das Design, die Technologie und das Marktpotential wurden mehrfach ausgezeichnet.





DÏGITAL IMAGINATION ECHALLENGE Dritter Platz für den Digital Impact







etzte Änderung am 9. November 2020